

11. Oktober 2021

DB Regio Schiene / Bus:

OVA: Beschäftigte bei Schadensfällen abgesichert – dank EVG!

Der Gesamtbetriebsrat DB Regio Schiene/Bus hat einer **Haftungsfreistellung* für Triebfahrzeugführer*innen** mehrheitlich zugestimmt. Die EVG-Fraktion hatte diese Freistellung gefordert und hat sich nunmehr durchgesetzt.

Mit dieser Regelung sollen Risiken abgedeckt werden, die durch das Projekt OVA* entstehen könnten. Sie ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Die Zentrale Fachgruppe (ZFG) Lokfahrdienst der EVG begrüßt die Entscheidung. Durch OVA werden die bekannten und verinnerlichten Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten von heute auf morgen umgestellt und zersplittert. Dadurch kann es zu Schwierigkeiten oder gar Unfällen kommen. **Für die ZFG ist klar, dass die Arbeitnehmenden geschützt und abgesichert werden müssen.** Überraschenderweise sahen das die Vertreter einer anderen Organisation nicht so.

- **OVA** (Optimierung der Vorbereitungs- und Abschlussdienste) ist ein Projekt des Arbeitgebers. Ziel: Nicht betriebsnotwendige Prüftätigkeiten werden aus dem Vorbereitungs- und Abschlussdienst herausgelöst und in tätigkeitsfreie Zeiten verlagert.
- **Haftungsfreistellung:** Kommt es dabei zu einem Schadensfall und werden Mitarbeiter*innen strafrechtlich belangt, übernimmt der Arbeitgeber alle anfallenden Kosten.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org



Jetzt Mitglied werden
[EVG-online.org](http://www.evg-online.org)

Wir leben Gemeinschaft